

Echo vom Fasnachtsbuck

Vom Wetter unabhängiges Organ für strebsame «Füdl-Bürger»

Redaktion: ViVA Stammertal, Sennegasse 1, 8476 Unterstammheim

Insertionskosten:

Inserate kosten im Winter und Sommer die Hälfte vom Doppelten, sonst das Doppelte von der Hälfte.

Soundsovielter Jahrgang

Stammertal, im März 2014

Nummer 3

Lokales, regionales, nationales

Aufgrund der Streichung der Finanzspritze vom Kanton Zürich und der unmöglichen Zusammenarbeit bei einer Fusion der drei Talgemeinden Unterstammheim, Oberstammheim und Waltalingen, sind wir gezwungen den Gürtel enger zu schnallen.

Die Sparmassnahmen sehen wie folgt aus:

- Holzgant, es wird nur noch Wein in 3dl Becher ausgetrunken, statt wie bisher in den 5dl Bechern.
- Damit die Forstjungs ein eigenes Spielzeug kriegen, einen Laubbläser, werden die Einwohner gebeten, ihren «Scheiss» vor der eigenen Tür, dh. Trottoir bis Strassenmitte, selber zu kehren.
- an der Bärchtelismaand wird generell nur noch Wasser aus dem «Hahnen» gereicht. Gläser selber mitbringen.
- zusätzlich wird eine Kurtaxe erhoben, diese kann am SBB Ticketautomat am Bahnhof gelöst werden. Nicht Steuerabzug berechtigt.
- Zudem wird eine Abholtaxe für Kehrtrichter erhoben. Nicht Steuerabzug berechtigt.
- der Schulgemeinde wird das Sitzungsgeld gestrichen.

Auszug aus der Allg. Polizeiverordnung 1913: Kapitel III Schutz der Personen

Artikel 25

Das Hantieren mit geladenen Schusswaffen in Anwesenheit von Personen, das Werfen von Steinen oder anderen Gegenständen in einer die Umgegend gefährdenden Weise, das Blenden mit Spiegeln und andere mutwillige Gefährdungen von Personen sind verboten.

Mitteilung und Zeugenaufruf

Unterstammheim – Einbruch in der Jagdhütte – jeglicher Jägerschnaps wurde ausgetrunken. Dies geschah am Tag der Unterstammer Holzgant am 11. Januar 2014.



Dass auf der Jagd schon manch ein Jäger zur Flasche greift ist bekannt, deshalb geht der Verdacht des Einbruchs und Diebstahls auf den Verein Wildtierschutz zurück, der die 0.5 Promille-Grenze für Jäger verlangt. Sachdienliche Hinweise bitte direkt dem Jägermeister melden.

Wort des Jahres 2014
Indoor-Logistikerin
(früher Hausfrau)

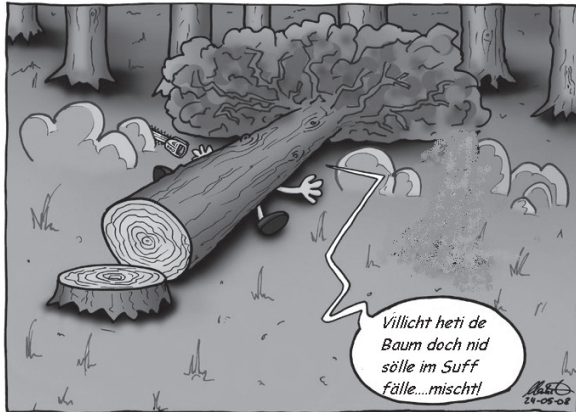


Restaurant «Krone»
Unterstammheim

Unser Highlight am Montag:

huusgmacht
Gmaandroot's-Metzgete
Neu: mit Fusionsplättli

Neulich beim Schützenhaus in Unterstammheim...



Chürzlich bim Schützi zUnderstamme,
hend's gfiired und gsoffe ganz vill Manne.
Bis Eine vo dene mit zvill Energie,
isch gange go holer dihei sini STIHL.
Da meint mer die Junge seged nid kreativ,
hed er doch glatt de Bomm gfällt demonstrativ.
Villicht hed er welle mache es Kunstwerk rustikal,
doch sturzbetrunkene, do reagierets ebe ganz fatal.
Di andere Herre vo dem illustre Grüppli gselled
sich dezue, vollbsoffe bis sturzbsoffe oder eifach
nur bis obe zue.
De Bomm isch denn noch echli ligge blibe,
zerleht, bis Kollege und Fründe cho sind vo de
Gmeind.
Merk der:
Muesch eifach di richtige Lüüt kenne wo dir chönd
helfe, wennt im Seich bisch!



Gemeinschaftspraxis
Rüger & Kappeler
Oberstammheim
**empfeht sich für
gewisse Abhörmethoden.**



oberstammheim
Stammer Jahrmarkt

Neu:
bernächsten Sonntag und Montag !

Zitat:
Dummheit kann man nicht verbieten.
(Philipp Rösler)

Mitteilung der Gemeinde Unterstammheim

Vignettenpflicht für die Durchfahrt Unterstammheim



Der Gemeinderat Unterstammheim hat beschlossen, versuchsweise eine Gebühr für den Durchgangsverkehr zu verlangen. Grund ist der rege Verkehr und leider auch das unerlaubte Befahren des Gehweges Kehlhofstrasse.

Das heisst, jeder der lieber die Holperstrasse durchs Dorf benützen will und die Umfahrung aus Prinzip meidet, soll ab dem 1. April 2014 eine Gebühr verrichten. Ausgenommen sind natürlich alle Unterstammer Bürger. Die Gemeinde vergibt die Dorf vignetten zu einem Preis von CHF 44.-/jährlich. Zu beziehen ab sofort direkt bei der Kanzlei Unterstammheim.

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Der Gemeinderat Unterstammheim



Zitat:
Pessimisten sind Leute, die nur ein einziges Instrument blasen: Trübsal.
(Wim Thoelke)



Echo Rat(h)geber:

Ich bin kürzlich ins Stammertal gezogen. Was muss ich beachten, damit ich als Neuzuzüger akzeptiert werde? Über konstruktive Tipps würde ich mich sehr freuen.

Geschätzter Herr Deubelbeiss,
Ich gratuliere Ihnen für Ihren Mut! Zugleich empfinde ich Auswärtige als eine Bereicherung.
Gerne gebe ich Ihnen Tipps, wie Sie sich besser integrieren können. Denn es kann schon etwas schwierig sein hier. Doch wenn man Folgendes beachtet, ist es auch für Sie ein Klacks und Sie werden sich hier sehr schnell wohlfühlen:

1. Gehen Sie offen auf die Einheimischen zu, sie wirken zwar etwas zurückhaltend und abweisend, aber bei den Einen lohnt es sich wirklich.
2. Berücksichtigen Sie unbedingt die Geschäfte im Dorf.
3. Fremde Handwerker, auch wenn diese freundlicher und besser sein sollten, werden von der Bevölkerung überhaupt nicht gouttiert. Da machen Sie sich verhasst!
4. Verhalten Sie sich ruhig an Gemeindeversammlungen. Auf keinen Fall unangenehme Fragen stellen, so machen Sie sich unbeliebt. Ein No-Go ist es zudem, für eine Sache Unterschriften zu sammeln, da könnte es sein, dass Sie anonyme Briefe kriegen und auf der Strasse nicht mehr gegrüsst werden, wobei zweiteres einem gar nicht auffällt.
5. Um Stammer zu treffen, besuchen Sie die Restaurants im Tal. Am Stammtisch erfahren Sie so Einiges. Politisches gehört natürlich am Stammtisch dazu, wenn Sie eher zur linken Seite gehören, schweigen Sie besser!
6. Treten Sie einem Verein bei. Es gibt unzählige davon, für jeden Geschmack.
7. Sobald Sie bemerkt haben, wer wichtig im Tal ist, hängen Sie sich an dessen Ferse. Zur Not hilft auch «Schleimen». Sie werden sehen, dies kann Wunder bewirken. Das heisst aber nicht, dass dies bessere Menschen sind. Es erleichtert einfach das Zusammenleben hier im Tal.
8. Wenn Sie ein religiöser Mensch sind, dann sind Sie in bester Gesellschaft hier und die oben aufgeführten Tipps können Sie getrost vergessen.

So, nun wünsche ich Ihnen viel Spass bei der Integration und falls es nicht fruchten sollte, wenden Sie sich ungeniert wieder an mich.

Herzlichst Ihre Uschi



Vermisstmeldung!

seit Freitagabend wird ein ToiToi Baustellenklo, samt Inhalt, vermisst. Zuletzt gesichtet wurde es bei der Baustelle Girsbergerhaus in Unterstammheim.



Laut Zeugenhinweise, wurde dieses Klo am Wochenende bei einer neuen Waldhütte in Oberstammheim gesichtet. Seither fehlt jegliche Spur, auch die im Sand. Sachdienliche Hinweise bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Unterstammheim melden.

Gratis abzugeben: Nachtstuhl, Holz massiv, für menschliche Verrichtungen.
Ideal für Waldhütten oder ähnliches, muss abgeholt werden.
Bitte melden beim Bauleiter Girsbergerhaus, Herr Meningitis, Zürich

Auszug aus der Allg. Polizeiverordnung 1913: Kapitel IV, Schutz des Eigentums und des öffentlichen Grundes.

Artikel 38

Das Laufen- und Fliegenlassen von Hühnern, Tauben, Enten, Gänsen und anderem Geflügel auf anderer Leute Eigentum ist je vom 1. April bis 31. Oktober verboten.

Zitat:

Ehemänner würden ihre Frau auch nach vielen Jahren noch unter dem Kinn kraulen, wenn sie wüssten, unter welchem.
(Alberto Sordi)

DOPPELKOPF:

Von Geburt an getrennt:



Louis de Funés,
franz. Schauspieler



Konrad Langhart
SVP Kantonsrat



So sieht der Energiestadt-Stammer aus, wenn der neue Laubbläser im Wald schreit

Vermisstmeldung!

Seit Donnerstagmorgen wird ein Gemeindepräsident aus dem Tal vermisst.



Anlässlich einer Treibjagd mit der einheimischen Jagdgesellschaft, ging unser geschätztes Behördenmitglied im Wald Stammerberg verloren.

Besondere Merkmale: nett und fromm.

Hinweise über den Verbleib bitte umgehend der Kanzlei melden.

Belohnung: (Aus Spargründen muss diese leider gestrichen werden)!!!!

*Hast ne Lampe zum montieren,
musst nicht lange rum studieren.
Es ist nicht der Köner, nein,*



**der Hans,
der kanns!**



Die Polizei hat gute Beziehungen!

Günstig abzugeben: komplette Wander-
ausrüstung.

Beinhaltet: Kompass, Wanderstock, Flach-
mann mit Inhalt, Antiholzbockmittel und
Wanderkarte Stammertal inkl. GPS-Sen-
der. Das Ganze ist zum Preis von nur 100
Franken zu haben. Telefon 079 666 11 11

Aufgepasst: Oberstammheimer-Post
Gott lenkt, Auto schwenkt!

Gerne gestalte ich
Ihre Fasnachtszeitung
oder Drucksachen
für ernsthafte
Angelegenheiten.

Typo & Design

Kathrin Ehrensperger
Espigraben 1, 8264 Eschenz
Tel. 079 731 97 75
kehrensperger@shinternet.ch



ViVA Stammertal

In eigener Sache:

Allfällige Ähnlichkeiten mit Personen sind ungewollt, gewollt und der Verein lehnt konsequent jegliche Haftung ab. Die Redaktion.

Willst du nächstes Mal auch dabei sein, sei es als Sprücheklopfer, Illustrator oder als Sponsor?

Dann melde dich unter www.ViVA-Stammertal.ch

Auflage: 200 Ex.